

Wanderwoche 2007 im Thüringer Wald/Rennsteig vom 15. bis 22. Juli 2007

Die Teilnehmer konnten bei fast idealem Wetter eine interessante Wanderwoche der Ortsgruppe Riedlingen des Schwäbischen Albvereins e.V. im Thüringer Wald verbringen.

Am Sonntag erfolgte die Anreise mit Omnibus über die Autobahn 7 Ulm - Fulda bis Dreieck Werneck, die Autobahn 70 Dreieck Werneck bis Dreieck Schweinfurt und die Autobahn 71 Schweinfurt - Erfurt bis zur Ausfahrt Oberhof und nach Oberhof, wo unser sehr gutes Standquartier Hotel "Zum Gründle" beheimatet ist. An diesem Tag wurde unsere "Heimat" für die nächsten acht Tage in Augenschein genommen.

Oberhof ist eine Stadt mit ca. 1.500 Einwohnern und ca. 3.500 - 4.000 Gästebetten. Sehr bekannt durch den Wintersport, speziell Biathlon, Kombination, Rodeln und Bob, finden im Januar 2008 die Rennrodel-Weltmeisterschaften in Oberhof statt.

Der Montag wurde für den Einstieg auf den Rennsteig genutzt. Die Strecke führte von Hörschel an der Werra bei Eisenach (196 m) auf dem Rennsteig über den Clausberg (400 m) zum Vachaer Stein (372 m), wo die erste Rast eingelegt wurde. Nach der Pause ging es weiter über den Tunnelkopf (398 m), die Wilde Sau (387 m) bis zur Hohen Sonne (434 m). Hier erwartete der Bus die zweite Gruppe, die damit ihr Etappenziel erreicht hatte. Die erste Gruppe lief auf dem Rennsteig weiter bis zu ihrem Etappenziel Ascherbrück 553 m). Damit war auch die längste Tour der Wanderwoche bewältigt.

Am Dienstag setzte der Omnibus die erste Gruppe wieder am Parkplatz Ascherbrück ab. Der Weg führte sie am Ruhlaer Häuschen (630 m), am Auerhahn (692 m) und am Glöckner (692 m) vorbei zum Parkplatz Schillerbuche (647 m) zur Mittagsrast. Hier begann die Wanderung auch für die zweite Gruppe mit dem Anstieg zum Dreiherrnstein (740m), dem Großen Weißenberg (747 m) und der Brotteroder Hütte (725 m) sowie den Oberer Beerberg (841 m) und Venetianerstein (830 m) auf den Großen Inselsberg (916 m). Nach einer ausgiebigen Pause und der guten Aussicht wurde nach einem steilen Abstieg das heutige Etappenziel, Parkplatz Grenzwiese (723 m) erreicht, wo der Bus die Gruppe bereits erwartete.

Der Mittwoch begann für die erste Gruppe wieder an der Grenzwiese und führte sie auf dem Rennsteig auf den Trockenberg (807 m), anschließend bergab und bergan auf den Großen Jagdberg (806 m) um danach das Heuberghaus (688 m) zu erreichen. Über den Spießberg (749 m) zum Possenröder Kreuz (700 m), den Oberen Pirschhauskopf (728 m) und den Dreiherrnstein am Hangweg traf die erste Gruppe bei der Ebertswiese (715 m) auf die zweite Gruppe. Gemeinsam ging es nun über den Glasberg (761 m), die Alte Ausspanne (742 m) zum Etappenziel Neue Ausspanne 714 m).

Eine Wanderwoche soll nicht nur dem Wandern dienen, sondern auch die Kultur der besuchten Region kennen lernen. So fuhr die Gruppe am Donnerstag mit dem Reiseleiter, Herrn Fritsche, zur Wartburg, wo in diesem Jahr das Elisabethjahr anlässlich ihres 800. Geburtstags die 3. Landesausstellung "Elisabeth von Thüringen" stattfindet.

Danach erfolgte noch eine kurze Stadtführung und der Möglichkeit zum Mittagessen bevor die Fahrt über den Rennsteig nach Schmalkalden fortgesetzt wurde.

Leider hatten wir in Schmalkalden genau den Regenschauer erwischt, der uns nicht lange verweilen ließ.

Am Freitag war der Ruhetag, der nach der Neuregelung der EU für Omnibusfahrer, die länger als 7 Tage ununterbrochen unterwegs sind Gültigkeit hat, vorgesehen. Die Gruppe führte eine so genannte Sportstättenwanderung in Oberhof durch. Sie führte vom Hotel durch die Stadt zum Rondell und anschließend in den Rennsteiggarten Oberhof, der sehr sehenswert ist.

Die erste Gruppe wanderte vom Rennsteiggarten über den Rennsteig-Dolmar-Weg bis zum Parkplatz Veilchenbrunnen und änderte dann den Weg in Richtung Schanzenanlage im Kanzlersgrund. Nach Besichtigung der Sprungschanzen führte sie der Weg über die Schanzenbaude zum Grenzadler.

Hier trafen sie wieder auf die zweite Gruppe, die den direkten Weg vom Rennsteiggarten am Rondell und dem Stein 16 vorbei auf dem Rennsteig die Station Grenzadler erreichte. Nach der Mittagsrast erfolgte die Besichtigung der Rennsteig Arena (Biathlon-Stadion mit Anlagen). Der Rückweg brachte die Gruppe dann vom Start entlang des Eiskanals der Bob- und Rodelbahn zum Ziel der Anlage, die derzeit für die Weltmeisterschaften der Rennrodler im Januar 2008 hergerichtet wird. Von der Oberen Schweizerhütte führte sie der Wanderweg über den Busbahnhof zurück nach Oberhof.

Zum Abschluss der Wanderwoche führte die erste Gruppe am Samstag nochmals eine Wanderung auf dem Rennsteig vom Rondell bei Oberhof (826 m) über die Brandleite (879 m) und die Sommerwiese (855 m) auf den Großen Beerberg, mit 982 m die höchste Erhebung des Thüringer Waldes, durch. Die Abzweigung für den Abstecher auf den Schneekopf (978 m) wurde nach dem Adler (919 m) erreicht. Nun führte sie der Rennsteig über Schmücke (911 m), Mordfleck (823 m), die alte Tränke (828 m) zum Parkplatz beim Bahnhof Rennsteig (746 m). Die zweite Gruppe fuhr mit dem Bus zum Bahnhof Rennsteig und wanderte einen Rundweg Richtung Frauenwald, dann Richtung Schmiedefeld am Rennsteig. Hier konnten sie am 5. Babs- (= Kartoffel-) fest Schmiedefeld teilnehmen und ihre Rast durchführen. Danach führte sie der Weg wieder auf den Rennsteig zurück und diesem folgend, erreichten sie den Parkplatz beim Bahnhof Rennsteig.

Am Sonntag war die Woche leider wieder vorbei und die Heimreise wurde angetreten. Nach dem Gruppenfoto führte der Weg über Zella-Mehlis und Schwarza nach Meiningen.

Nach einer kurzen Stadtführung, viele kannten Meiningen noch gar nicht, und genügend Zeit zur freien Verfügung konnte die Heimreise endgültig angetreten werden.

Die Abschlusseinkehr im Gasthaus „Kreuz“ in Altheim beendete die Wanderwoche 2007 mit dem Dank an die glücklichen und zufriedenen Teilnehmer und die Wanderführer. Dabei wurde festgestellt, dass die Schwäbische Alb abwechslungsreicher als der Thüringer Wald ist.

Ansprechstelle:

Helmut Emrich

Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Riedlingen

De-Pay Str. 42

88499 Riedlingen

Tel.: 0 73 71 25 41

Fax: 0 73 71 1 28 51 76

Mobil: 01 73 6 62 53 23

Email: info@albverein-riedlingen.de

Web: www.albverein-riedlingen.de